

# Immer, wenn es Weihnacht wird

www.mario-music.ch

Norbert Wallner

Satz: Mario Thürig / Nov. 2011

♩ = 70

F B♭ F/A Dm Dm/C B♭ C(sus4) C B♭ Gm C(sus4) C F(sus4) F A7

S.  
 Das ist die still - ste Zeit im Jahr, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Es dun - kelt früh nach blas - sem Tag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Hörst du den tie - fen Glock - ken - schlag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da

A.  
 Das ist die still - ste Zeit im Jahr, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Es dun - kelt früh nach blas - sem Tag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Hörst du den tie - fen Glock - ken - schlag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da

T.  
 Das ist die still - ste Zeit im Jahr, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Es dun - kelt früh nach blas - sem Tag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Hörst du den tie - fen Glock - ken - schlag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da

B.  
 Das ist die still - ste Zeit im Jahr, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Es dun - kelt früh nach blas - sem Tag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da  
 Hörst du den tie - fen Glock - ken - schlag, im-mer, wenn es Weih - nacht wird. Da

4 Dm Gm6 Dm Gm6 Dm A7 Dm C F B♭ F B♭ F B♭ C(sus4) C

fal - len die Flok - ken, sie fal - len so leis', der Welt wächst ein Man - tel, so weich und so weiss:  
 tre - ten wir gern in die Stu - be ein und rük - ken zu - sam - men im lich - ten Schein,  
 macht uns nicht Nacht und nicht Win - ter mehr bang, im Her - zen halt wi - der der heim - li - che Klang,

fal - len die Flok - ken, sie fal - len so leis', der Weltwächst ein Man - tel, so weich und so weiss:  
 tre - ten wir gern in die Stu - be ein und rük - ken zu - sam - men im lich - ten Schein,  
 macht uns nicht Nacht und nicht Win - ter mehr bang, im Her - zen halt wi - der der heim - li - che Klang, -

fal - len die Flok - ken, sie fal - len so leis', der Welt wächst ein Man - tel, so weich und so weiss:  
 tre - ten wir gern in die Stu - be ein und rük - ken zu - sam - men im lich - ten Schein,  
 macht uns nicht Nacht und nicht Win - ter mehr bang, im Her - zen halt wi - der der heim - li - che Klang,

fal - len die Flok - ken, sie fal - len so leis', der Weltwächst ein Man - tel, so weich und so weiss:  
 tre - ten wir gern in die Stu - be ein und rük - ken zu - sam - men im lich - ten Schein,  
 macht uns nicht Nacht und nicht Win - ter mehr bang, im Her - zen halt wi - der der heim - li - che Klang,

8 Gm Em7(b5) C(sus4) C Dm Dm/C B♭ Gm C(sus4) C F(sus4) F

im - mer, wenn es Weih - nacht wird, im - mer, wenn es Weih - nacht wird.

im - mer, wenn es Weih - nacht wird, im - mer, wenn es Weih - nacht wird.

im - mer, wenn es Weih - nacht wird, im - mer, wenn es Weih - nacht wird.

im - mer, wenn es Weih - nacht wird, im - mer, wenn es Weih - nacht wird.